

PRESSEINFORMATION

Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

EDEKA Minden-Hannover kürt Gewinner des Regionalpreises für Berlin/Brandenburg

- **Preisträger sind Christine Berger GmbH und Urstrom Jerseys**

Berlin, 17. Januar 2025. Auf der Internationalen Grünen Woche 2025 in Berlin hat die EDEKA Minden-Hannover im Rahmen der pro agro-Marketingpreisverleihung zum zwölften Mal den EDEKA-Regionalpreis für Berlin/Brandenburg vergeben. Mathias Pinnow, Geschäftsführer bei der EDEKA Minden-Hannover, übergab die Auszeichnung an die Christine Berger GmbH für ihr Produkt „Knusperwaffeln mit Sanddorncreme“ sowie an die Urstrom Jerseys für deren Eiscreme-Sortiment.

Knusperwaffeln mit Sanddorncreme

Die Christine Berger GmbH stellt seit rund 30 Jahren an ihrem Standort in Petzow, ein Ortsteil der Stadt Werder (Havel) im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Sanddorn- und Wildobstprodukte mit den Früchten aus eigenem biozertifiziertem Anbau her. Die Entwicklung der Produkte und der Vertrieb liegen in einer Hand. Die Früchte reifen frei von Umweltbelastungen und chemischen Düngemitteln auf den Feldern Brandenburgs. Erntefrisch werden die vitalstoffreichen Beeren schonend verarbeitet. So entfaltet sich in den variationsreichen Produktserien das volle Aroma – so auch in den ausgezeichneten „Knusperwaffeln mit Sanddorncreme“.

Eiscreme von Urstrom Jerseys

Für das Milcheis von Urstrom Jerseys wird nur eine unveränderte natürliche Vollmilch, die sogenannte A2-Milch, direkt vom Bauernhof im Baruther Urstromtal verwendet. Die Jersey-Kühe, deren Milch als besonders gut verträglich gilt und einen hohen Nährwert aufweist, grasen überwiegend auf der Weide. Die Eiscreme und auch das vegane Sorbet kommen ebenso wie die Zutaten, darunter Cookies, Eierlikör und karamellierte Walnüsse, aus der hauseigenen Produktion.

„Der EDEKA-Regionalpreis ist jedes Jahr aufs Neue der Beleg für die Innovationskraft und das nachhaltige Engagement vieler Unternehmen in unserer Region“, sagt Mathias Pinnow. „Den beiden jetzt ausgezeichneten Unternehmen geben wir die Möglichkeit, ihre Produkte in den Berliner und Brandenburger Märkten zu vermarkten, neue Kunden zu gewinnen – und so die regionale Strahlkraft zu erhöhen.“

Regionalität spielt besondere Rolle

Bereits seit vielen Jahren forciert die EDEKA Minden-Hannover den Ausbau nachhaltiger Sortimente in ihren Märkten und gilt traditionell als einer der bedeutendsten Vermarkter regional erzeugter

PRESSEINFORMATION

Lebensmittel. Darüber hinaus findet die Unterstützung auch abseits der Märkte statt, etwa durch regelmäßige Gesprächs- und Beratungstermine sowie Hausmessen, bei denen die regionalen Lieferanten den EDEKA-Einzelhändlern direkt ihre Produkte vorstellen können.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.